# I Ogólnopolski Konkurs Języka Niemieckiego

# „Lust auf Deutsch?”

# Die (Inter)nationale Deutsch-Olympiade

# Etap ogólnopolski - A2/B1

.....

**Kod uczestnika**

**Droga Uczennico! Drogi Uczniu!**

**Gratulujemy Ci udziału w etapie ogólnopolskim.**

**Życzymy powodzenia w finale konkursu!**

**Pamiętaj! Nie musisz rozumieć każdego słowa, aby zrozumieć, o czym jest tekst!**

**Możesz uzyskać maksymalnie 40 punktów.**

**Na rozwiązanie wszystkich zadań masz 60 minut.**

**Powodzenia!!!!**

# HÖRVERSTEHEN

**Aufgabe 1 (…… / 6 Pkt.)**

**Du hörst nun drei kurze Texte. Jeden Text hörst du zweimal. Löse zu jedem Text zwei Aufgaben. Wähle zu jeder Aufgabe die richtige Lösung.** *Usłyszysz dwukrotnie trzy krótkie teksty. Do każdego z nich do rozwiązania masz dwa zadania. Wybierz poprawne odpowiedzi.*

**Text 1**

1. **Die Frau berichtet über ein Experiment mit Schokolade.**

RICHTIG FALSCH

2. **Die Probanden sind der Meinung, dass …**
   A. die linke Gesichtshälfte eines Menschen attraktiver ist.
   B. die rechte Seite des Gesichts mehr Gefühle zeigt.
   C. man sich nur schwer entscheiden kann.

HV_Transkription_Zeig_deine_Schokoladenseite_Deutsch_to_go_IP.pdf

**Text 2**

3. **Heute gibt es Litfaßsäulen nur noch in Berlin.**

RICHTIG FALSCH

4. **Ernst Litfaß …**
   A. hat mit seiner Werbung alle Hauswände plakatiert.
   B. wollte die Werbung an Hauswänden verbieten.
   C. gehörte eine Druckerei in Berlin.

HV_Transkription_Litfasssaeule_So_alt_und_doch_so_aktuell_Deutsch_to_go_IP.pdf

**Text 3**

5. **Die Frau spricht über das Essverhalten von Menschen.**

RICHTIG FALSCH

6. **Menschen, die zu Fit-Produkten greifen, …**
   A. bewegen sich normalerweise auch viel mehr.
   B. brauchen weniger Energie am Tag.
   C. wollen sich lieber nicht viel bewegen.

HV_Transkription_Fit_fitter_aber_nicht_am_fittesten_Deutsch_to_go_CS.pdf

**Aufgabe 2 (…… / 4 Pkt.)**

**Du hörst nun zweimal einen Text. Löse dazu vier Aufgaben. Was ist richtig? Markiere.**

*Wysłuchaj dwukrotnie tekstu. Zaznacz poprawną odpowiedź.*

**1. Was wollten die Forscher der National University of Singapore herausfinden?**
   A. Warum Menschen bei Schmerzen „Aua!“ rufen.
   B. Ob kaltes Wasser gefährlich für den Körper ist.
   C. Was dabei hilft, Schmerzen zu ertragen.

**2. Was mussten die Teilnehmer der Studie tun?**
   A. Sie mussten barfuß in eiskaltes Wasser laufen.
   B. Sie legten ihre Hand in sehr kaltes Wasser.
   C. Sie sollten eiskaltes Wasser trinken.

**3. Welche Reaktion der Probanden war im Experiment erlaubt?**
   A. Sie durften sich schnell bewegen.
   B. Sie durften schimpfen.
   C. Sie durften schreien.

**4. Was war das Ergebnis der Studie?**

A. Wer „Aua!“ rief, konnte den Schmerz länger ertragen.
B. Die fremde Stimme auf dem Tonband half am meisten.
**C.** Schweigen war die beste Methode, um den Schmerz zu ertragen.

HV_Transkription_Aua_Deutsch_to_go_IP.pdf

## LESEVERSTEHEN

**Aufgabe 1 (…… / 6 Pkt.)**
**Lies den Text und beantworte die Fragen 1-6: richtig oder falsch.**
*Przeczytaj tekst i zdecyduj, które zdania są zgodne z jego treścią (richtig), a które nie (falsch).*

### WIE BEZAHLEN DIE DEUTSCHEN?

Mobiles Zahlen mit dem Smartphone ersetzt immer häufiger das Bargeld, zumindest in Nordeuropa oder in weiten Teilen Asiens. Deutschland hingegen ist immer noch Bargeldland: Münzen und Scheine sind selbst Jahrzehnte nach der Einführung der EC-Karte das Zahlungsmittel Nummer eins. Im Vergleich zum Rest der Welt wirkt das etwas altmodisch. Die Bundesbank ermittelte, dass 74 Prozent aller Einkäufe bar bezahlt werden, bei Beträgen unter 5 Euro sind es sogar 96 Prozent. Das Bezahlen ohne Bargeld ist manchmal überhaupt nicht möglich oder erst ab bestimmten Summen erlaubt. Ganz auf Bargeld zu verzichten, ist bis jetzt für die überwiegende Mehrheit der Deutschen keine Option. Viele Deutsche befürchten, dass beim Bezahlen per Smartphone zu viele private Daten gespeichert und missbraucht werden könnten. Vielleicht sind sie so skeptisch, weil sie in ihrer Geschichte schon schlechte Erfahrungen mit Überwachungssystemen gemacht haben? Aber Deutschland ist nicht alleine: Auch in Malta, Zypern und Italien ist das Bargeld König.

HV_Text_Wie_sieht_unsere_Ernaehrung_2050_aus_Deutsch_to_go_IP.pdf

| | | **richtig** | **falsch** |
|---|---|---|---|
| **1.** | In Deutschland wird selten Bargeld genutzt. | | |
| **2.** | In Deutschland sind EC-Karten schon seit Jahrzehnten im Einsatz. | | |
| **3.** | Laut der Bundesbank zahlen mehr Deutsche bargeldlos als bar. | | |
| **4.** | In Deutschland kann man überall mit dem Smartphone bezahlen. | | |
| **5.** | Viele Deutsche haben Bedenken wegen Datenschutz beim mobilen Bezahlen. | | |
| **6.** | In ganz Europa wird bargeldloses Bezahlen bevorzugt. | | |

**Aufgabe 2 (…… / 4 Pkt.)**
**Lies den Text und kreuze die richtige Antwort an: A, B oder C.**
*Przeczytaj tekst i zaznacz spośród podanych możliwości A, B lub C właściwe odpowiedzi na pytania.*

# DIE ABENTEUERLICHE REISE EINER MUSIKKASSETTE

Wir schreiben das Jahr 1994. Stella, eine 12-jährige Berlinerin, macht mit ihrer Familie und ihrer Freundin Julia Badeurlaub auf Mallorca. Eigens für diese Ferien hat sie – wie es damals üblich ist ihre Lieblingslieder von CD auf eine Kassette überspielt, um sie am Meer auf ihrem Walkman zu hören. Am Ferienende kommt es zu einem Streit, weil Julia diese Musikkassette am Strand verliert. Jahre vergehen. Im Jahr 2020, Stella ist 38, besucht sie in Stockholm die Ausstellung einer Künstlerin, die auf die Verschmutzung der Ozeane aufmerksam machen will und Objekte zeigt, die sie im Meer und an Stränden gefunden hat. In einer Vitrine entdeckt Stella eine etwas ramponierte Musikkassette. Daneben steht, dass die Künstlerin diese Kassette 2017 am Strand einer Insel im Atlantischen Ozean gefunden hat. Und dass es sogar einem Tonspezialisten gelungen ist, das Band wiederherzustellen. Als Stella die danebenliegende Playlist sieht, erkennt sie ihre verlorengegangene Kassette. 23 Jahre war sie im Meer unterwegs und hat 2.200 Kilometer zurückgelegt!

HV_Transkription_Die_abenteuerliche_Reise_einer_Musikkassette_Deutsch_to_go_IP.pdf

**1. Warum hat Stella die Musikkassette aufgenommen?**
A. Weil sie damit ihre Lieblingssongs auch unterwegs genießen wollte.
B. Weil sie ihre letzte CD mit den Lieblingsliedern verloren hat.
C. Weil die Kassette ein Geschenk für ihre beste Freundin war.

**2. Was ist am Ende der Ferien passiert?**
A. Stella stritt sich mit ihrer Familie über den verlorenen Walkman.
B. Die Familie von Stella hat ihre Musikkassette verloren.
C. Stella und ihre Freundin hatten Ärger miteinander.

**3. Was für eine Ausstellung hat Stella 26 Jahre später besucht?**
A. Über die Schönheit der Ozeane.
B. Über die Vermüllung der Ozeane.
C. Über die Lebewesen in den Ozeanen.

**4. Was hat Stella in der Ausstellung herausgefunden?**
A. Dass die Kassette nicht mehr gehört werden konnte.
B. Dass die Kassette, die die Künstlerin fand, früher ihr gehörte.
C. Dass die Künstlerin in ihrer Jugend auch eigene Playlists aufgenommen hat.

**Aufgabe 3 (…… / 5 Pkt.)**
**Lies den Text und kreuze die richtige Satzergänzung an: A, B oder C.**
*Przeczytaj tekst i zaznacz spośród podanych możliwości A, B lub C właściwe uzupełnienie zdań.*

# DER ÄLTESTE SCHNELLIMBISS DER WELT

*Quelle: https://www.regensburg-bayern.de/cms/upload/design/headerbilder/Sehenswuerdigkeiten_Regensburg/Historische_Wurstkuchl_Regensburg_H.jpg*

Touristen in Regensburg besuchen meistens auch die sogenannte „Historische Wurstküche“, direkt am Ufer der Donau, um die Regensburger Bratwürste zu probieren. Bereits im Jahr 1378 wurden an dieser Stelle in einer kleinen Hütte Bratwürste gegrillt. Und ein Gerichtsurteil hat bestätigt, dass es sich bei der Wurstküche um den ältesten bis heute erhaltenen Schnellimbiss der Welt handelt. Seit 1806 ist die Wurstküche übrigens in Familienbesitz. Noch heute wird jede Wurst aus dem Hinterschinken vom Schwein hergestellt und über offenem Holzkohlenfeuer gebraten. Serviert wird sie mit süßem Senf und Sauerkraut. Und warum sind die Regensburger Bratwürste relativ klein, nur etwa so lang und dick wie der kleine Finger einer Männerhand? Schon vor über 600 Jahren haben Bauarbeiter des berühmten Regensburger Doms ihren Hunger in diesem Lokal gestillt. Man erzählt sich, dass hungrige Bauarbeiter auch noch abends nach der Polizeistunde, also wenn Gaststätten schließen mussten, ihre Bratwürste bekamen: Man machte die Würste einfach so klein, dass sie durch das Schlüsselloch passten.

HV_Transkription_Der_aelteste_Schnellimbiss_der_Welt_Deutsch_to_go_IP.pdf

**1. In Regensburg befindet sich ein Lokal, …:**
- **A.** das nur von Touristen besucht wird.
- **B.** in dem regionale Würste serviert werden.
- **C.** wo internationale Wurstgerichte angeboten werden.

**2. Seit über 200 Jahren …**
- **A.** wird das Lokal von einer Familie geführt.
- **B.** wird hier Wurst aus Rindfleisch produziert.
- **C.** wird in der „Historischen Wurstküche“ Senf hergestellt.

**3. Was die Regensburger Bratwürste besonders macht, ist …**
- **A.** ihre lange Zubereitung.
- **B.** ihr untypisches Aussehen.
- **C.** ihr außergewöhnlicher Geschmack.

**4. Schon vor über 600 Jahren wurden die Regensburger Bratwürste von … gegessen.**
- A. denjenigen, die bei der Polizei gearbeitet haben,
- B. denjenigen, die keine Gaststätten besuchen durften,
- C. denjenigen, die den Regensburger Dom gebaut haben,

**5. Warum ist die „Historische Wurstküche“ in Regensburg so besonders?**
- A. Weil sie als der älteste noch existierende Schnellimbiss der Welt gilt.
- B. Weil dort nur vegetarische Würste serviert werden.
- C. Weil sie erst vor wenigen Jahren eröffnet wurde.

## LANDESKUNDE

**Wähle die richtige Antwort. (…… / 5 Pkt.)**
*Zaznacz poprawną odpowiedź.*

1. **Welche Sprache ist keine Amtssprache in der Schweiz?**
   A. Englisch
   B. Italienisch
   C. Französisch
   D. Rätoromanisch

2. **In welcher schweizerischen Stadt findet in diesem Jahr der Eurovision Song Contest statt?**
   A. Genf
   B. Basel
   C. Zürich
   D. Lugano

3. **Auf der Verpackung des Schokoriegels Toblerone ist … zu sehen.**
   A. der Bernina Express
   B. der Züricher See
   C. das Matterhorn
   D. die Zytglogge

4. **Die bekannte Kapellbrücke befindet sich in … .**
   A. Lausanne
   B. Zermatt
   C. Luzern
   D. Bern

5. **Ein Schweizer Franken sind 100 … .**
   A. Cent
   B. Rappen
   C. Pfennig
   D. Groschen

6. **Im Kanton Schaffhausen befindet sich ein sehr bekannter … .**
   A. Wasserfall
   B. Berggipfel
   C. Gletscher
   D. Palast

7. **Was ist der Pilatus?**
   A. Eine in der Schweiz sehr beliebte Sportart.
   B. Ein Bergmassiv in der Nähe von Luzern.
   C. Eine regionale Speise in Graubünden.
   D. Ein großer See in der Schweiz.

8. **Antoni Patek war Produzent weltbekannter … .**
   A. Taschenmesser
   B. Schokoladen
   C. Käsesorten
   D. Uhren

9. **Welche Käsesorte kommt nicht aus der Schweiz?**
   A. Emmentaler
   B. Gruyère
   C. Raclette
   D. Gouda

10. **Wie heißt eine Kartoffel-Spezialität der Schweizer Küche?**
    A. Rösti
    B. Fondue
    C. Müesli
    D. Älplermagronen

## SCHREIBEN (…… / 10 Pkt.)

**Du hast am Freitagnachmittag einen Termin bei deinem Zahnarzt, Herrn Doktor Meyer. Aus einem wichtigen Grund musst du aber diesen Termin absagen.**

**Schreibe an Herrn Meyer, entschuldige dich höflich und erkläre, aus welchem Grund du am Freitag nicht in seine Praxis kommen kannst.**

- Schreibe eine E-Mail (circa 40 Wörter).
- Vergiss nicht die Anrede und die Grußformel am Schluss.

……

……

……

……

……

……

……

……

……

……

……